Modul A

Hochschule Aalen

Hochschule Aalen

Laufzeit

2024 – 2025

Internationale Forschende und Wissenschaftler:innen, Doktorand:innen I Internationales Forschungsmarketing I Willkommenskultur I Internationalisierung der Forschung

PROJEKT

EMBRACE: WElcoMe By the SeRvice Center for InternAtional SCholars & REsearchers!

ZIELREGIONEN

Länderübergreifend

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Internationalisierung von Forschung
- Internationales Forschungsmarketing
- Beratung und Betreuung internationaler Forschender und Doktoranden

PROJEKTZIELE

1. Verbesserung der Rahmenbedingungen für internationale Forschende an der Hochschule Aalen
2. Optimierung der Kommunikation in internationalen Wissenschafts- und Wirtschaftsnetzwerken
3. Umsetzung, Weiterentwicklung und Ergänzung der Internationalisierungsstrategie 2022-2032 zur Stärkung der Forschung

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Servicezentrum zur Unterstützung internationaler Forschender
- Betreuung und Beratung deutscher Forschender im internationalen Kontext
- Ein umfassendes Konzept zum internationalen Forschungsmarketing
- Evaluation und Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie im Bereich Forschung

Dr. Lola Bulut
Lola.bulut@hs-aalen.de

Pascal Cromm
pascal.cromm@hs-aalen.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Seit 2019 ist Internationalisierung auch in ihren Struktur- und Entwicklungsplänen eines von 3 hochschulweiten Querschnittsthemen der Hochschule Aalen. Die 2022 im Senat beschlossene Internationalisierungsstrategie 2022-2032 wird hochschulweit umgesetzt und vom International Board begleitet.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
DAAD
HAW.International
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Modul A

Katholische Hochschule Freiburg

Laufzeit

2024 – 2025

Gemeinsame Internationale Studiengänge / Joint Degree I Digitalisierung I Blended Mobility I Willkommenskultur I Sprachpolitik I Nachhaltigkeit I Vernetzung

PROJEKT

Entwicklung internationaler mehrsprachiger und interprofessioneller Qualifikationen in Lehre und Weiterbilung (EIMIQ)

ZIELREGIONEN

Bolivien, Brasilien, Georgien, Kolumbien, Mexiko, Ukraine

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Joint Degree
- Feasability Study
- Blended Mobility
- Digitalisierung

PROJEKTZIELE

Das Projekt wird Voraussetzungen dafür schaffen gemeinsame internationale Studiengänge oder Abschlüsse (auf BA-, MA- oder PHD-Ebene) ggfls. in Kombination mit wissenschaftlichen Weiterbildungen zu entwickeln.

Michael Doh
Michael.doh@kh-freiburg.de

Claudia Luzar
Claudia.Luzar@kh-freiburg.de

ZENTRALE MAßNAHMEN

- zwei Feasibility Studies zu Bedarfen gemeinsamer Abschlüsse/Zertifikate auf dem internat. Markt für Gesundheit und Soziales in Partnerregionen
- Überprüfung relevanter Voraussetzungen für Joint Degree
- Mobilität und Austauschtreffen in Partnerregionen unter Einbeziehung von Verwaltung und Lehre
- Übersetzung ausgewählter Modulbücher und Studien- und Prüfungsordnungen von Studiengängen
- Digitalisierung zur Unterstützung der Verwaltung wird auf internationale Schnitt- und Sollbruchstellen geprüft

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- Durch den Senat verabschiedete Internationalisierungsstrategie
- Englischsprachige Lehrveranstaltungen und eine Ringvorlesung
- Zahlreiche Hochschulpartnerschaften
- International Week - alle zwei Jahre

www.daad.de/haw

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

DAAD HAW.International Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Modul A

HOCHSCHULE KEHL
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Laufzeit

2024 – 2025

Europäischer Verwaltungsraum I vergleichende Verwaltungswissenschaften I
European Foundation Year I European Preparation Modules I
Marketing for International Student Recruitment

PROJEKT

Kehl.EU - Towards a European University for Public Administration

ZIELREGIONEN

Europa

PROJEKTZIELE

Die Entwicklung von europabezogenen blended-learning Studienangeboten für internationale Studierende zur Vermittlung von praxisrelevanten Schlüsselkompetenzen ("European Foundation Year", "EU Prep Modul“ und "Excellent@German Programme")

ZENTRALE MAßNAHMEN

- European Foundation Year
- Vorbereitungsmodule für Auslandspraktika
- (Weiter-)Entwicklung und Institutionalisierung des Sprachenzentrums
- Aufbau eines Dozierendenaustauschprogramms
- Entwicklung und Implementierung einer internationalen Marketingstrategie

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Public Management
- Incoming Degree-seeking Studierende
- Auslandspraktika
- Lizenzen und Formate für Online-Sprachkurse
- Strategien zur Rekrutierung von internationalen Studierenden

Kathrin Schindler
schindler@hs-kehl.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Der Anspruch, eine Europäische Hochschule für öffentliche Verwaltung zu sein, wurde im Struktur- und Entwicklungs-plan verankert, entsprechende Internationalisierungsziele sind formuliert und konkrete Maßnahmen zur Erreichung werden im Rahmen des Projekts entwickelt und umgesetzt.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
DAAD
HAW.International
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Modul A

Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Hochschule Niederrhein

Laufzeit

2024 – 2025

Summerschool I Chatbot I Incomings I COIL I Bürger-Patenschaftsprogramm I App I Internationales Forum

PROJEKT
ConnActGlobal

ZIELREGIONEN
Finnland, Niederlande, Rumänien, USA

PROJEKTZIELE

1. Interkulturelle Erfahrung auch für Nicht-Mobile
2. Umfassende Begleitung von Outgoings
3. Internationalisierung durch Digitalisierung
4. Gutes Ankommen am Niederrhein für Incomings
5. Internationale Kompetenzentwicklung für Lehrende
6. Von der regionalen zur internationalen Hochschule

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Etablierung eines Forums für international Interessierte Hochschulangehörige („Forum Internationales“)
- Kooperation mit verschiedenen Partneruniversitäten zur Umsetzung gemeinsamer Schools, Hackathons und weiterem
- Einführung eines Erasmus-Gastdozent:innenprogramms
- Ausbau der iHN-App zum digitalen Serviceassistenten sowie des Chatbots für internationale Studierende
- Aufbau eines Bürgerschaftlichen Patenschaftsprogramms zur Integration internationaler Studierender

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Umsetzung eines internationalen strategischen Partnernetzwerks
- Einsatz digitaler Tools zur Unterstützung der Internationalisierung
- Etablierung einer internationalen Kultur innerhalb der Hochschule

thinkglobal@hs-niederrhein.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Nach hochschulweiten Prozess liegt Internationalisierungsstrategie mit relevanten Zielen, priorisierten Maßnahmen und Ressourcenableitungen vor. Diese muss nun in den Fachbereichen und zentralen Einheiten kommuniziert und implementiert werden. Hierzu werden verschiedene Dialogformate konzipiert.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
DAAD
HAW.International
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Modul A

HOCHSCHULE NORDHAUSEN
University of Applied Sciences

Hochschule Nordhausen

Laufzeit

2024 – 2025

Internationalisation@home I Interkulturelle Kompetenz I extracurriculare Aktivitäten I Wirtschaftspartner I nachhaltige und regionale Internationalisierung I Zertifikate und Zusatzqualifikationen

PROJEKT

HSN - nachhaltig regional international

ZIELREGIONEN

Länderübergreifend

PROJEKTZIELE

1. Weiterentwicklung der Internationalisierungsstrategie
2. Aufbau praxisorientierter Angebote für internationale Studierende und Studienbewerber*innen
3. Aufbau eines Unternehmensnetzwerks in der Region
4. Aufbau interkultureller Maßnahmen für alle Hochschulmitglieder

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Unternehmensgewinnung
- praxisorientierte Studienmöglichkeiten für englischsprachige Studierende
- Multiplikatorenausbildung
- Studien(abschluss)befähigung
- Steigerung interkultureller und sprachlicher Kompetenzen vor Ort und durch Mobilitätsphasen

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- internationaler Campus
- Mobilitätssteigerung
- interkulturelle Sensibilisierung
- international ausgerichtete praxisorientierte Studienangebote

Jenny Ettrich
international@hs-nordhausen.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- Schwerpunkte bislang bei Partnerschaften im europäischen Raum und Internationalisation@home mit Gastlehre von europäischen Partnerhochschulen und Organisationen
- drei englischsprachige Masterstudiengänge in den Ingenieurwissenschaften

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

DAAD
HAW.International
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Modul A

Hochschule-Rhein-Waal ~ Rhine-Waal University of Applied Sciences

Laufzeit

2024 – 2025

LatiNetPrax I Lateinamerika I Internships I Wissenschaftleraustausch I Unternehmensnetzwerke I OERs I U OERs I Nachhaltigkeit I Digitalisierung I Forschungskooperationen

PROJEKT

LatiNetPrax

ZIELREGIONEN

Südamerika, Nord- und Mittelamerika, Kanarische Inseln

PROJEKTZIELE

1. Praxisfokus Kooperationen mit Partnerländern
2. Austausch: Studierende, Wissenschaftler, Doktorandenbetreuung, Forschungs-kooperation
3. Praktikasponsoring bei Uni- und Praxispartnern
4. Summerschools, Workshops/Hackathons, Viva Research Events, Umweltkonferenz
5. Lehrmaterialentwicklung (OERs)

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Stärkung der Kooperation mit Lateinamerika und den kanarischen Inseln
- Stärkung der internationalen Vernetzung von Hochschulen und Unternehmen
- Aufbau neuer Experimentierräume, sowie Vermittlung von Querschnittskompetenzen und praktischen Fähigkeiten zur Anpassung an sich rasch verändernde Berufsprofile
- Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit den lateinamerikanischen und kanarischen Partnern mit Fokus DataScience und Umwelt

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Internationalisierung der Forschung und Lehre:

- Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen
- Internat. Aufnahme-, Lehr- und Prüfungsformate
- Anwendungsbezug in Forschung und Lehre
- Kooperationsaufbau für studentische Praxisphasen im Ausland
- Interkulturelle Kompetenzbildung HS-Mitarbeiter/Studierende

Rolf Becker
Rolf.Becker@hochschule-rhein-waal.de

Magdalena Mossbrucker
Magdalena.Mossbrucker@hochschule-rhein-waal.de

Waltraud Kofer
Waltraud.Kofer@hochschule-rhein-waal.de

Patrick Kofer
Patrick.Kofer@hochschule-rhein-waal.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- 61% internationale Studierende (nur 3% aus Amerika, Australien und Ozeanien)
- 75% der BSc und MSc Studiengänge englischsprachig
- „Move-Semester“ in allen Bachelor-Studiengängen (Wahl Auslandsstudium oder Praktikum; Mitglied IAESTE)
- Mehr als 100 ausländische Partnerhochschulen

www.daad.de/haw

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

DAAD HAW.International Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Modul A

HOCHSCHULE TRIER INTERNATIONAL

Hochschule Trier

Laufzeit

2024 – 2025

Capacity Building I Qualifizierung von Promovierenden I Internationaler akademischer und nicht-akademischer Arbeitsmarkt I Institutional Capacity Building I Internationale Promotionsförderung

PROJEKT

Hochschule Trier: Graduate International Research Opportunities (GIRO)

ZIELREGIONEN

Europa, Jordanien, Ruanda, Schweiz, USA

PROJEKTZIELE

1. Capacity Building for Young Researchers: Qualifizierung der Promovierenden für den internationalen akademischen und nicht-akademischen Arbeitsmarkt
2. Institutional Capacity Building: Verbesserung der strukturellen und institutionellen Rahmenbedingungen der internationalen Promotionsförderung

ZENTRALE MAßNAHMEN

- International Blended Intensive Programme for PhDs "Sustainable Research and Leadership"
- International Blended Intensive Programme „Global Challenges in PhD Support in Higher Education"
- Industrial Mentorship Programme
- International Young Researchers Chairs und International Young Researchers Publications
- Workshop-Reihe zur Beteiligung an den Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (MSCA)
- Podcast-Reihe "Deep Dive into Applied Research"

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Internationale Promotion und Netzwerke
- Qualifizierungsangebote für Promovierende
- Internationalisierung von institutionellen Promotionsstrukturen
- Promotions- und Forschungsförderung
- Internationaler akademischer und nicht-akademischer Arbeitsmarkt

Prof. Dr. Georg Schneider
g.schneider@hochschule-trier.de

Prof. Dr. Henrik te Heesen
h.teheesen@umwelt-campus.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- International ausgerichtete Hochschule mit regionalen Wurzeln im Herzen Europas, zentral gelegen in Grenznähe zu Luxemburg, Belgien und Frankreich
- 17% internationale Studierender (über Landesdurchschnitt)
- Internationalisierungsstrategie 2022-2026 stellt die Weichen für die nächsten 5 Jahre

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

DAAD HAW.International Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Modul A

Technische Hochschule Ulm

Laufzeit

2024 – 2025

BachelorPlus I Internationales Praxismodul I Weiterbildung I Internationalisierung der Verwaltung I Koordinationsstelle I MINT I Praxisprojekt I Finnland I Lettland I Mexiko I Niederlande

PROJEKT

TechInternational

ZIELREGIONEN

Finnland, Lettland, Mexiko, Niederlande

PROJEKTZIELE

Die Technische Hochschule Ulm will mit TechInternational u.a. die Internationalisierung vor Ort stärken, die Attraktivität internationaler Aktivitäten für Studierende durch leichtere Anerkennbarkeit und ein zusätzliches Zertifikat steigern und die Angebote im Rahmen der Weiterbildung für Unternehmen zugänglich machen.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Erarbeitung eines Studienzertifikats "Bachelor International" zur leichteren Anerkennung
- Einrichtung eines internationalen Praxis-Projektmoduls mit ausgewählten Partnern inkl. Errichtung eines Design-Thinking-Makerspace
- Einrichtung einer hochschulübergreifenden Koordinierungsstelle für neue und bestehende internationale Module
- Verstärkte Internationalisierung der Verwaltung und des technischen Personals
- Angebot der internationalen Module im Rahmen der Weiterbildung für Unternehmen

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Erfahrungen in der rechtlichen Umsetzung von Bachelor-Erweiterungen
- multilaterale COIL-Projekte, multilateraler Austausch auf Modulebene
- Best-Practice im Change-Management bei der Internationalisierung von Verwaltung und Labormitarbeitenden

Prof. Dr. Ben Dippe
Ben.dippe@thu.de

Stephanie Wagner
Stepahnie.wagner@thu.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Bestandteil der Hochschulstrategie mit Zielen für Studierende, Lehrende, Forschung und Verwaltung. Breites Netzwerk an Partnerschaften und Förderoptionen. Dennoch bleibt bislang in MINT-Studiengängen Potenzial ungenutzt, das Projekt soll die strategische Umsetzung weiter verbessern.

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

DAAD HAW.International Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Modul B

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Berlin School of Economics and Law

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
(HWR Berlin)

Laufzeit

2024 – 2025

Digitale Internationalisierung I COIL I Short Term Programmes I Weiterbildung für Lehrende I Blended Mobility

PROJEKT
COIL4all@HWR Berlin

ZIELREGIONEN
Brasilien, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Israel, Schweiz, Serbien

PROJEKTZIELE

Mit dem Projekt "COIL4all@HWR Berlin" sollen bereits erprobte COIL-Formate hochschulweit und fachbereichsübergreifend ausgeweitet und in die Curriucula aufgenommen werden. Weiterbildungsangebote für Lehrende werden durchgeführt. Kurzzeitmobilitäten werden angeboten und beworben.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Ausbau und Integration von Virtual Exchange/COIL ins Curriculum aller Fachbereiche
- Stärkung internationaler Partnerschaften
- Weiterbildung Lehrender zum Thema COIL/virtueller Austausch
- Angebot von Kurzzeitmobilitäten für Studierende erweitern

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Virtuelle Internationalisierung
- Konzeptionierung und Implementierung von COIL
- Kurzzeitmobilitäten an Partnerhochschulen und an der HWR Berlin
- Weiterbildung Lehrender im Bereich virtuelle Internationalisierung und COIL

Prof. Dr. Frank Brand
frank.brand@hwr-berlin.de

Jana Baier-Kohl
Jana.baier-kohl@hwr-berlin.de

Projekthomepage:
https://www.hwr-berlin.de/kooperationen/virtuelle-austausch-und-coil-projekte/

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die HWR Berlin kooperiert mit über 170 Partnerhochschulen weltweit, sie bietet internationale Studiengänge mit integriertem Auslandsaufenthalt und der Möglichkeit eines Doppelabschlusses an. Das vielfältige englischsprachige Kursangebot macht sie zu einer attraktiven Destination für Gaststudierende.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

DAAD
HAW.International
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Modul B

Technische Hochschule Brandenburg
University of Applied Sciences

Technische Hochschule Brandenburg

Laufzeit

2024 – 2025

englischsprachige Lehre I innovative Didaktik I Digitalisierung I Praxisnetzwerk

PROJEKT
ELI-Inkubator

ZIELREGIONEN
Bangladesch, Baltikum, Indien, Kenia, Malaysia, Niederlande

PROJEKTZIELE

1. Internationalisierung des Curriculums in bestehenden Studiengängen in Umfang, Qualität und Vielfalt
2. Konzeption und Implementierung didaktischer Modelle, kooperativer Lehrformate mit internationalen Hochschulpartnern und digitaler Prozesse
3. Stärkung der Schnittstelle Internationalisierung und Praxis

ZENTRALE MAßNAHMEN

Auswahl und Entwicklung englischsprachiger Lehrinkremente in vier Abstufungen:

- Didaktische und operative Unterstützung Lehrender
- Etablierung digitaler Prozesse in der Internationalisierung
- Netzwerkarbeit und Kommunikation mit internationalen Partnerhochschulen
- Austausch mit dem Praxisnetzwerk der Technischen Hochschule Brandenburg

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Internationalisierung als hochschulweite Querschnittsaufgabe
- Konzeption und Implementierung digitale Prozesse und Tools
- Didaktische Modelle für internationale bzw. englischsprachige Lehrangebote
- Einbindung von Praxispartnern

Prof. Dr. Vera Meister
vpl@th-brandenburg.de

Anika Kettelhake
Anika.kettelhake@th-brandenburg.de

Projekthomepage:
https://zis.th-brandenburg.de/internationalisierung/projekte/eli-inkubator/

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- Anteil Internationaler Studierender im WS 2023/24: 24%
- Anzahl internationaler Partnerhochschulen: 72
- Eine neue Internationalisierungsstrategie unter dem Leitmotto "Weltoffen – Vernetzt – Regional Wirksam" wurde im November 2023 durch den Senat der Technischen Hochschule Brandenburg verabschiedet

Modul B

Hochschule Bremen

Laufzeit

2024 – 2025

Doppelabschluss I Bauingenieurwesen I Netzwerk internationaler Kooperationspartner I Collaborative Online International Learning I Joint teaching Module I QM-Standards

PROJEKT

I_PaCE " International Praxis Applied to Civil Engineering"

ZIELREGIONEN

Europa

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Doppelabschluss im Ingenieurwesen
- Didaktik digitaler kooperativer Lehr/Lernformate

PROJEKTZIELE

1. Akkreditierungsfähiger Double Degree Abschluss im Masterstudiengang Bauingenieurwesen
2. Internationale praxisorientierte Mastermodule in Kooperation mit Partnerhochschulen und Praxispartnern
3. Aufbau internationaler strategischer Netzwerke zwischen Hochschulen und Praxispartner

Prof. Dr. Thomas Rauscher
thomas.rauscher@hs-bremen.de

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Rahmenbedingungen für den Double Degree Abschluss erarbeiten und definieren (QM-Standards)
- Gemeinsame Lehr- und Projektveranstaltungen mit Partnerhochschulen und Praxispartner entwickeln
- Projektrelevante Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Personal in Lehre und Verwaltung durchführen
- Attraktive Mobilitätsoptionen (physisch, virtuell, blended) und entsprechende Informationsangebote für Masterstudierende entwickeln
- Übertragbarkeit der Ergebnisse auf alle Masterstudiengänge sicherstellen

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

- Internationale Bachelorstudiengänge mit 1-2 verpflichtenden Auslandssemestern;
- dadurch ca. 50% outgoing-Mobilität, Englisch-sprachige Module in höheren Semestern;
- Masterstudiengänge primär regional ausgerichtet, kaum in die internationalen Hochschulkooperationen eingebunden.

www.daad.de/haw

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

DAAD HAW.International Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Modul B

DHBW
Duale Hochschule
Baden-Württemberg

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Laufzeit

2024 – 2025

Internationale Dozierende I Englischsprachige Lehre I Internationalisation@Home I Digitalisierung I Mobilitätsportal I Praktika für internationale Studierende

PROJEKT

InCoMIn: Internationalisation of cooperative study programmes by enhancing international mobility in theory and practice

ZIELREGIONEN

Länderübergreifend

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Internationalisierung des Curriculums
- Internationalisation@Home
- Digitalisierung
- Suche nach qualifizierten internationalen Dozierenden
- Vermittlung von Praktika an internationale Studierenden

PROJEKTZIELE

1. Ausweitung des englischsprachigen Lehrangebots an allen DHBW-Standorten
2. Institutionalisierte Suche nach englischsprachigen Dozierenden durch Digitalisierung
3. Erhöhung der Studierendenmobilität durch Vermittlung von Praktika an Studierende internationaler Partnerhochschule

Ralf Geissel
ralf.geissel@dhbw-mannheim.de

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Organisation eines einsemestrigen, rein englischsprachigen, curricularen Lehrangebots innerhalb eines Pilotstudiengangs
- Entwicklung einer Plattform (Mobilitätsportal) zur Vermittlung internationaler Dozierender
- Einführung und Etablierung einer Plattform (Mobilitätsportal) zur Vermittlung von Praktika an Studierende internationaler Partnerhochschulen der DHBW
- Akquise von Unternehmen / Dualen Partnern zur kontinuierlichen Bereitstellung von Praktika und / oder Job Shadowing

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Als Mitglied der ersten dualen Europäischen Hochschule (EU4Dual) bildet die Vermittlung interkultureller Kompetenzen einen Schwerpunkt. Studierende können durch Auslandsaufenthalte und verschiedene Maßnahmen zur Internationalization@home ein „Interkulturelles Zertifikat“ erlangen.

www.daad.de/haw

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

DAAD HAW.International
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Modul B

Fachhochschule Dortmund
University of Applied Sciences and Arts

Fachhochschule Dortmund

Laufzeit

2024 – 2025

Doppelabschluss I Indien I Lateinamerika I Osteuropa I Twin-Prinzip I Cross Border Projekte I Language Team Task I Train-the-Trainer

PROJEKT

InduTwin@scale

Strategische Studiengangspartnerschaften nach dem Twin-Prinzip

ZIELREGIONEN

Lateinamerika, Indien, Republiken der ehemaligen Sowjetunion

PROJEKTZIELE

Partnerschaftsauf- und Ausbau durch die Verknüpfung von double-degree-fähigen Studiengängen der Fachhochschule Dortmund mit denen der Partnerhochschulen in Lateinamerika, Indien und Osteuropa nach dem Twin-Prinzip. Neben dem Studierendentransfer werden auch ortsansässige Unternehmen adressiert.

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Auf- und Ausbau von Studiengangs-partnerschaften nach dem Twin-Prinzip mit dem Ziel der Doppelabschlüsse
- Etablierung einer dauerhaften Struktur für internationale Hochschulpartnerschaften
- Erheblicher Ausbau der Akquise internationaler Studierender
- (Weiter-)Entwicklung von digitalen, orts- und zeitunabhängig verfügbaren Lehr- und Vermittlungsformaten
- Etablierung eines Webportals als Abschlussarbeiten- und Praktikumsbörse

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Einschreibeprozesse
- Willkommenskultur
- Integration in den Arbeitsmarkt
- Sprachausbildung

indutwin@fh-dortmund.de

Prof. Dr. Stephan Weyers
Stephan.weyers@fh-dortmund.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die Internationalisierung ist einer der vier Schwerpunkte des Hochschulentwicklungs-plans der Fachhochschule Dortmund. Ziele sind u.a. der Aufbau strategischer Partnerschaften, Etablierung von transnationalen Bildungsangeboten, die Gewinnung internationaler Studierender und deren Integration in den regionalen Arbeitsmarkt.

GEFÖRDERT VOM Bundesministerium für Bildung und Forschung

DAAD HAW.International Deutscher Akademischer Austauschdienst German Academic Exchange Service

Modul B

HAW HAMBURG

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Digitalisierung I Online-Lehre I COIL I Resilienz I Nachhaltigkeit I Teletutoring I Künstliche Intelligenz I Südafrika I USA

Laufzeit

2024 – 2025

PROJEKT

HAW.Resilient

ZIELREGIONEN

Südafrika, USA

PROJEKTZIELE

1. Dauerhafte Etablierung von COIL und anderen innovativen digitale Formaten als Möglichkeit der „Internationalisierung zu Hause“ in der Lehre
2. Ausbau des englischsprachigen Lehrangebots zur Steigerung der physischen und virtuellen Mobilitätsoptionen
3. Vermittlung resilienzfördernder Kompetenzen

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Konzeption und Aufbau eines zentralen "COIL+-Hubs" zur Unterstützung internationaler online Lehre
- Etablierung eines Onboarding und Teletutoring-Konzepts für die Online-Lehre
- Kooperation mit Partnerhochschulen bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenzen und der Bearbeitung von Zukunftsthemen
- Neu- und Weiterentwicklung englischsprachiger Studiengänge

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Internationale Online-Lehre / COIL
- Teletutoring
- Nachhaltigkeitskompetenzen
- Onboarding von Studierenden in Online-Veranstaltungen

Martin Holle
Martin.holle@haw-hamburg.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Ziel der nachhaltigen Verankerung von Internationalisierung in Forschung und Lehre, v.a. durch Integration internationaler Studierender/Lehrender/Forschender, Internationalisierung des Studienangebots, Vermittlung internationaler und -kultureller Kompetenzen durch Internationalisierung zu Hause.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
DAAD HAW.International
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Modul B

Hochschule Merseburg (HoMe)

Laufzeit

2024 – 2025

Mobilitäten I Nachwuchsförderung I internationaler Masterstudiengang I Forschungsnetzwerke

PROJEKT

Eura Bridge (Europe-Asia Bridge)

ZIELREGIONEN

Balkanstaaten, Singapur, Thailand, Vietnam

PROJEKTZIELE

Die Hochschule Merseburg bietet weiterführende internationale und praxisorientierte Studien-, Vernetzungs- und Forschungsangebote an, Internationalisierungskompetenzen werden ausgebaut, die Netzwerke zwischen der Hochschule Merseburg und ausländischen Partnerhochschulen sind weiterführend auf- und ausgebaut

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Ausbau des Balkannetzwerkes in den Disziplinen Anorganische Chemie, Physikalische Chemie, Organische Chemie, Theoretische Chemie und Umweltchemie
- Einführung des German-Serbian Master "Applied Chemistry" als kooperativer internationaler Master-Studiengang
- Ausbau des Kooperationsnetzwerkes Marketing und Supply Chain Management South East Asia
- Umsetzung des International Research Camps an der Hochschule Merseburg für den Austausch vor Ort und Förderung des Themenschwerpunktes Corporate Digital Responsibility

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Förderung internationaler Mobilitäten
- Förderung von Promotionen mit internationalen Kooperationspartnern
- Auf- und Ausbau internationaler Lehr- und Forschungsnetzwerke
- Internationale Studiengänge im Bachelor- und Masterbereich

Prof. Dr. Doreén Pick
prorektorat.forschung@hs-merseburg.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die Hochschule Merseburg organisiert und berät über Auslandsaufenthalte und unterstützt internationale Studierende, Forschende und Lehrende bei der Planung und Umsetzung von internationalen Aktivitäten vor Ort und Aufenthalten im Ausland. Die Internationalisierungsstrategie wird kontinuierlich weiterentwickelt.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung
DAAD HAW.International
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Modul B

Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Laufzeit

2024 – 2025

Double/Joint Degree I Robotik I Frankreich I Industriepartner I Entrepreneurship I Praktika I Transfer I Employability I Finnland I Portugal

PROJEKT

InTransfer – Vorbereitung internationalen Transfers durch praxisintegrierte Lehre

ZIELREGIONEN

Frankreich, Finnland, Portugal

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

- Double/Joint Degree
- Robotik
- Entrepreneurship
- Praktika
- Transfer

PROJEKTZIELE

Die Ostfalia entwickelt einen Double/Joint Degree mit der UPSSITECH-Ingenieurschule, Université Paul Sabatier Toulouse, im Bereich Robotik und interaktive Systeme. Vorgesehen sind u.a. Industriepraktika für in- und ausländische Studierende in international tätigen Unternehmen.

Dipl.-Biol. Kai Hillebrecht
Kai.hillebrecht@ostfalia.de

Projekthomepage:
https://www.ostfalia.de/cms/de/ir/projekte-/

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Entwicklung eines gemeinsamen Studienganges/-abschlusses
- Entrepreneurship – Potenziale erkennen und fördern
- Integration von Praxisphasen – International Internships
- Transfer-Infrastrukturen im In- und Ausland ausbauen und fördern
- Best Practices, Experiences und Employability

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Internationalisierung ist ein zentrales Ziel der zukünftigen Strategie der Ostfalia (bis 2030). Transferaktivitäten auf internationaler Ebene bieten großes Potenzial, ihre Sichtbarkeit zu steigern, Partner zu gewinnen und attraktive Tätigkeitsfelder zu erschließen.